



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOĚTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

6. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (V. Wahlperiode)

am 25.02.2009

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 6. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 25.02.2009
Ort: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

anwesend: 46 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 4 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung, begrüßt alle Anwesenden.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung nimmt Herr Droglä (Vors.) eine kleine Richtigstellung vor.

„Wir müssen uns an den Grundsatz erinnern alles was Medien berichten ist richtig, deshalb aber nicht unbedingt war. Eine Diskussion zur Cottbuser Straßenbahn steht heute nicht auf der Tagesordnung, dass möchte ich ausdrücklich sagen, alle anders lautenden Meldungen sind falsch. In der Stadtverordnetenversammlung wird nicht nur im Regelfalle sondern prinzipiell das verhandelt was auch in der Tagesordnung veröffentlicht worden ist. Ich gehe aber davon aus, dass der Oberbürgermeister zur gegenwärtigen öffentlichen Diskussion ein oder zwei Sätze sagen wird. Allerdings noch mal, ein Beratungsgegenstand und Gegenstand der Aussprache, gleich gar ein Gegenstand von Abstimmung wird dieses Thema heute nicht sein. Das wird Späteren Treffen vorbehalten bleiben“.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschoppe (Beig. IV).
Herr Kelch (BM) ist wegen Erkrankung nicht anwesend.

Gegen die Niederschrift der 5. Tagung der StVV am 28.01.2009 vom 03.02.2009 Teil I werden keine Einwände erhoben; es gibt 1 Enthaltung.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand 18.02.2009) auf.

Es gibt nachfolgende Bemerkungen/Änderungen/Ergänzungen.

Herr Droglä (Vors.):

- Korrektur/Ergänzung zum TOP 3.1, dem Bericht des Oberbürgermeisters und unter TOP 3.2, die Vorstellung eines Eckpunktepapiers zum Nachtragshaushalt, des Doppelhaushaltes 2008 /2009. Herr Kelch (BM und für Finanzen zuständig) ist erkrankt. Der Oberbürgermeister wird diesen TOP mit übernehmen, deshalb macht es Sinn diese TOP zusammenzufassen (TOP 3.1 und TOP 3.2 zu TOP 3.1)
- TOP 4.8 zur Vorlage III-001/09 „Medienentwicklungsplanung der Cottbuser Schulen“ dazu den Antrag der Fraktion CDU, FDP, FLC vom 12.02.2009. **Dieser Antrag ist zurückgezogen und steht nicht mehr zur Debatte.**

Zu diesem TOP wird Herr Droglä (Vors.) eine Stellungnahme des Kreisschulbeirates zur Kenntnis geben.

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

Vor Abarbeitung der TO eine kurze Information. Auf Grund einer Terminüberschneidung am 10.03.2009 wird es ein Problem geben den Umweltausschuss zusammen zubekommen, welcher an diesem Tag seine Beratung hat.

Zwischen dem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil möchten die Mitglieder des Umweltausschusses kurz zusammen kommen, damit eine neue Terminvereinbarung vorgenommen werden kann.

Am Ende der Tagung möchte der Hauptausschuss kurz zusammen kommen, damit die Mitglieder des Hauptausschusses formal die Verlegung des Umweltausschusses beschließen.

2. Fragestunde

3. Berichte und Informationen

- 3.1 Bericht des Oberbürgermeisters
sowie Vorstellung eines Eckpunktepapiers zum Nachtragshaushalt, des Doppelhaushaltes 2008/2009
Berichterstatter: Herr Szymanski

4. Beschlussvorlagen

- 4.1 OB-004/09 **1. Aktualisierung des Beschlusses zur Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die V. Wahlperiode**
(Grundsatzbeschluss konstituierende Tagung vom 22.10.2008)
- 4.2 OB-005/09 **1. Aktualisierung des Beschlusses zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse mit sachkundigen Einwohnern der StVV für die V. Wahlperiode**
(Grundsatzbeschluss 3. Tagung vom 26.11.2008)
- 4.3 I-004/09 **Bestellung des Werkleiters für den Eigenbetrieb Tierpark Cottbus**
- 4.4 I-006/09 **Überplanmäßige Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt im Rahmen des Jahresabschlusses 2008**
- 4.5 II-003/09 **Organisation und Kooperation der Energieregion Lausitz-Spreewald, Besetzung des Regionalforums**
- 4.6 II-004/09 **Gründung der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH**
- 4.7 II-005/09 **Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gesellschaft Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH**
- 4.8 III-001/09 **Medienentwicklungsplanung der Cottbuser Schulen**
dazu *Antrag der Fraktion CDU, FDP, FLC v. 12.02.2009 zurückgezogen*
(siehe TOP 1., 2. Anstrich)

5. Anträge

- 5.1 003/09 **Änderung der Vergabepraxis der Stadt Cottbus**
Antragsteller: Fraktion SPD/Grüne

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen/Berichte

2.1 Information zur Vergabe des Bauvorhabens noch VOB Ausbau Saarbrücker Straße (GB IV)

3. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. Fragestunde

Vor der Beantwortung der Anfragen gibt Herr Droglä (Vors.) noch einmal eine grundsätzliche Erklärung zum Punkt Fragestunde.

Die Kommunalverfassung der § 29 regelt das grundsätzliche Recht der Mitglieder von Gemeindenvertretungen Anfragen an die Verwaltung zu stellen.

Es lautet im § 29 folgendermaßen: „ Zur Kontrolle der Verwaltung besteht der Auskunfts- und Akteneinsichtsanspruch in allen Angelegenheiten, in denen die Verbandskompetenz der Gemeinde gegeben ist. Das Verlangen auf Auskunft und Akteneinsicht soll unter Darlegung des konkreten Anlasses begründet werden“.

In der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus heißt es dazu im §7, Absatz 1 „Inhaltlich sind sie (Anfragen) auf Angelegenheiten der Stadt Cottbus zu beschränken. Dabei ist das Gebot der Rücksichtnahme auf die Funktions- und Arbeitsfähigkeit der Stadtverwaltung zu beachten.“

Aus diesem Grunde wird heute eine Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD), unter der Reg.-Nr. 132/09, nicht zur Beantwortung zugelassen.

- Anfrage Fraktion CDU, FDP, FLC (Anlage)

betr.
ehem. „Splash“ in der
Welzower Str.

Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen umgehend nachzureichen.

Herr Dr. Bialas - Nachfrage zur Dauer der Ausschreibung.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) antwortet hierzu.

- Anfrage Fraktion CDU, FDP, FLC (Anlage)

**betr.
Vorlage III-001/09:
Medienentw.-planung
d. Cottbuser Schulen**

Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt vor.

Herr Kaps (AUB) - Beantwortung liegt uns nicht schriftl. vor. Auf Grund der umfangreichen Beantwortung ist es hilfreich wenn zukünftig wenigstens am Tag selbst man das schriftlich nachlesen kann. Dann könnten Nachfragen qualifizierter gestellt werden.
Dies betrifft generell Nachfragen.

Herr Droglä (Vors.) – Dankt Herrn Kaps (AUB) für die berechnigte Kritik. Wir werden versuchen dies zu berücksichtigen
um die schriftlichen Beantwortungen der Anfragen zukünftig vor der StVV zu bekommen.

- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
Cottbuser
Jugendeinrichtungen**

Herr Droglä (Vors.) Anfrage wurde in der StVV am 28.01.2009 unzureichend oder nicht beantwortet. Findet es gut das Herr Weiße (Dez. III) bereit ist diese Anfrage heute zu beantworten.

Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt vor.

Herr Zasowk (NPD) – Erklärung zur Beantwortung.

Anmerkung von Herrn Droglä (Vors.) – „ Sie haben das Recht zu Ihrer Anfrage eine Nachfrage zu stellen, ich möchte Sie aber bitten keine Statements abzugeben.“

Nach weiter Bemerkungen von Herrn Zasowk (NPD) betreffs „der kulturellen Werte...“ unterbricht Herr Droglä (Vors.) und gibt Herrn Zasowk (NPD) die Empfehlung:
Er möge um diese Fragen für sich beantworten zu können, in einen der vielen Trachten- und Traditionsvereine gehen. Dort werde er diese Fragen sehr genau beantwortet bekommen.
Insbesondere in den Vereinen in denen sorbische und wendische Traditionen gepflegt werden.

Zu TOP 3. **Berichte und Informationen**

Anmerkung von Herrn Droglä (Vors.) dass es durch den OB eine kurze Vorstellung der

Haushaltseckwerte geben wird, dass aber keine Haushaltsdiskussion durchgeführt wird. Es geht um eine Vorstellung. Die Verwaltung wird am Freitag, 27.02.2009 die Haushaltspapiere komplett an die Fraktionen ausliefern. Dann wird der normale Diskussionslauf in den Ausschüssen und Fraktionen im März stattfinden. Und dort wird entschieden ob der Nachtragshaushalt schon im März oder im April beschlossen wird.

3.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Vorstellung eines Eckpunktepapiers zum Nachtragshaushalt, des Doppelhaushaltes 2008/2009

Berichterstatter: Herr Szymanski

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski (OB) zur Berichterstattung.

Herr Szymanski (OB) gibt seinen Bericht.

(Bericht und Eckpunktepapier liegen der Akte der Tagung bei).

Es gibt folgende Nachfragen/Bemerkungen.

Herr Kaps (AUB) – positiver Standpunkt zum Thema „Telemedizin“;
Zum Thema „Zukunft der Cottbuser Straßenbahn“ - Sieht sich nicht im Stande, auch als gewählter Volksvertreter, alleine für Cottbus eine solche brisante Frage zu entscheiden. Hätte gerne das eine repräsentative Umfrage zu diesem Thema stattfindet. Wo vorher medial, das Plus und Minus, für jeden Bürger nachvollziehbar in kurzer Form aufgelistet wird. So dass man auch in der Lage ist, einigermaßen seinem eigenen Gedankengut in eine solche Umfrage einzubringen.
Inwieweit eine solche Umfrage dann auf diese Entscheidung Einfluss nimmt sei dahin gestellt. Es sollte eine Diskussionsgrundlage sein, welche in den Fraktionen keine unerhebliche Rolle spielen sollte.

Herr Droglä (Vors.) dankt Herrn Kaps (AUB) für die Anregung.

Herr Schulz (AUB) - Nachfrage zur Nichtaufnahme von Kindern des Landkreises in städtische Einrichtungen auf Grund von Streitigkeiten zur Finanzierung. Wie soll das Problem gelöst werden?

Herr Droglä (Vors.) - unterbricht Herrn Schulz (AUB) mit dem Hinweis eine Nachfrage, heißt eine Nachfrage zur Sache. Diese kritische Situation mit dem Spree-Neiße -Kreis war nicht Gegenstand des Berichtes.

Anregung: Behandlung dieser Sache im Fachausschuss. Dort kann die Diskussion qualifiziert geführt werden.

Herr Szymanski (OB) zu den beiden Wortmeldungen.

Antwort zu Herrn Kaps (AUB): Es wird keine der Varianten fokussiert. Es wird diskutiert und dann ein Vorschlag entwickelt.

Antwort zu Herrn Schulz (AUB): Haben gemeinsam Kita-Planung und Finanzierungsrichtlinie beschlossen, und da haben Sie mitbeschlossen, das wir kostendeckend auch von allen Kindern die nicht in der Stadt Cottbus wohnen und unsere Einrichtungen nutzen, diese Kosten auch erheben wollen. Und nicht wie es jahrelang passiert ist, die Stadt diese Kostendeckung für andere Gemeinden in sechstelliger Höhe, getragen hat.

**Herr Szymanski (OB) gibt die Erläuterungen zum Eckpunktepapier des
Nachtragshaushalt, Doppelhaushalt 2008/2009.**

Zu TOP 4. Beschlussvorlagen

Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 25.02.2009 mit Stand 24.02.2009 ist der Akte der Tagung beigelegt.

Die jeweiligen Ausschussvoten werden durch Herrn Droglä (Vors.) nach Aufruf eines jeden Beschlussvorschlages öffentlich bekannt gegeben.

- | | | |
|----------------------|--|--------------------------------------|
| 4.1 OB-004/09 | 1. Aktualisierung des Beschlusses zur Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die V. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss konst. Tagung vom 22.10.2008) | Beschluss-Nr.
OB-004-06/09 |
|----------------------|--|--------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	--

- | | | |
|----------------------|---|--------------------------------------|
| 4.2 OB-005/09 | 1. Aktualisierung des Beschlusses zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse mit sachkundigen Einwohnern der StVV für die V. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 3. Tagung vom 26.11.2008) | Beschluss-Nr.
OB-005-06/09 |
|----------------------|---|--------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	--

4.3 I-004/09 Bestellung des Werkleiters für den Eigenbetrieb Tierpark Cottbus **Beschluss-Nr. I-004-06/09**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich, ohne Nein-Stimmen,
bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

4.4 I-006/09 Überplanmäßige Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt im Rahmen des Jahresabschlusses 2008 **Beschluss-Nr. I-006-06/09**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

4.5 II-003/09 Organisation und Kooperation der Energieregion Lausitz-Spreewald, Besetzung des Regionalforums **Durchführung 2. Beratung**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und gibt Hinweise zu weiteren Beratungen
betreffs der Energieregion.

Herr Drogla (Vors.) gibt die namentliche Besetzung der 5 Ordentlichen Mitglieder des
Regionalforums bekannt.

Fraktion SPD/Grüne: Herr Kettlitz, Denis; Frau Kircheis, Kerstin
Fraktion CDU, FDP, FLC: Herr Galle, Rüdiger
Fraktion DIE LINKE.: Herr Sperling, Dieter
Fraktion AUB: Herr Schulz, Dieter

**Durchführung der 2. Beratung in der Tagung der
StVV am 25.03.2009.**

4.6 II-004/09 Gründung der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH **Durchführung 2. Beratung**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf. Gleicher Hinweis wie bei TOP 4.5.

Herr Strese die Fraktion CDU, FDP, FLC stellt den Antrag das Ergebnis der Beratung am 10.03.2009 (gemeinsame Regionalversammlung der Kreisausschüsse der Landkreise sowie dem Hauptausschuss der Stadt Cottbus) noch mal in die entsprechenden Ausschüsse zu delegieren. Wenn es ein Ergebnis gibt.

Herr Szymanski (OB) gibt Hinweis: Wenn es noch Änderungsanträge, auch aus den Landkreisen und Kreistagen gibt bzw. von dieser Regionalversammlung, dann wird erst im April entschieden um den Ausschüssen die Möglichkeit zu geben darüber zu beraten. Es gibt kein Zeitdruck.

**Durchführung der 2. Beratung in der Tagung der
StVV am 25.03.2009.**

**4.7 II-005/09 Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der
Gesellschaft Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH Durchführung
2. Beratung**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf. Gleicher Hinweis wie bei TOP 4.5 und TOP 4.6.

Seitens der Fraktionen sind die Mitglieder benannt worden.

Herr Dr. Sutowicz, Mario (CDU, FDP, FLC) und Herr Schaaf, Werner (SPD/Gr.)

**Durchführung der 2. Beratung in der Tagung der
StVV am 25.03.2009.**

4.8 III-001/09 Medienentwicklungsplanung der Cottbuser Schulen

dazu *Antrag der Fraktion CDU, FDP, FLC v. 12.02.2009 zurückgezogen
(siehe TOP 1., 2. Anstrich)*

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Gibt hierzu die Stellungnahme des Kreisschulbeirates vom 25.02.2009 (Eingang Büro OB, StVA) zur Kenntnis. (liegt schriftlich der Akte der Tagung bei.)
Eine Kopie des Schreibens geht an jede Fraktion.

Weitere Anmerkungen von Herrn Schulz (AUB) – Verwunderung über Varianten, in der Anlage 1, die Idee des Schulamtes „Notebook-Klassen“ zu bilden.

Antrag: Streichung der Variante 4, in der Anlage 1

Herr Neubert (Vors. Ausschuss BSSK) – zur Kritik von Herrn Schulz (AUB) bezüglich des Schulamtes ist ungeeignet. Weiter Bemerkungen zu den Varianten.

Weiter Anmerkungen / Erläuterungen zu den Varianten von Herrn Weiße (Dez. III).
Vorschlag, dieses Thema sollte nochmals im Bildungsausschuss beredet werden, weil die Beschlussfassung zu diesem Punkt unsere Intension abrunden müsste.

Frau Richter (DIE LINKE.) - Standpunkt zur Anlage 1, Beispiele möglicher IT-Ausstattungsvarianten;

Vorlage wurde sehr ausführlich im Bildungsausschuss debattiert und einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Verwunderung über heutige Diskussion.

Herr Szymanski (OB) – Hinweis im Bezug auf Varianten.
Bittet Herrn Schulz (AUB) den Antrag zurück zunehmen.

Herr Schulz (AUB) – Dank an OB für Klarstellung des Sachverhaltes. Zieht seinen
gestellten Antrag zurück.

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung der Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender
Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 5. **Anträge**

5.1	003/09	Änderung der Vergabep Praxis der Stadt Cottbus Bildung, Schule, Sport und Kultur <u>Antragsteller:</u> Fraktion SPD/Grüne	Beschluss-Nr. A-003-06/09
------------	---------------	---	--

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Möller (SPD/Grüne) gibt Erläuterungen zum Antrag.

Frau Hadzik (CDU, FDP, FLC) – Frage: Wer kann das prüfen? Gibt es auch die
Möglichkeit der Prüfung? Fraktion hält es für vakant.

Herr Droglä (Vors.) – Der Antrag stellt darauf ab, das die Verwaltung beauftrag wird,
genau diesen Prüfungsvorgang einzuleiten. Dies ist die Intension des Antrages.

Herr Dr. Bialas (CDU, FDP, FLC) – Nachfrage an die Verwaltung. Gibt es aus
aktuellen Anlässen noch andere Gründe (Konjunkturpaket) unsere Cottbuser
Vergaberichtlinie zu überarbeiten? Wenn ja, sollte das in diesem Zusammenhang
mitgetan werden und der Antrag noch mal in einen Ausschuss verwiesen werden, wo
auch die anderen vergaberechtlichen Fragen eine Rolle spielen?

Hierzu nochmals der OB zur Lockerung der Vergaberichtlinie im Zusammenhang mit
dem Konjunkturpaket. Im März wird über die Anpassung im Ausschuss Wirtschaft,
Bau und Verkehr geredet.

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich, mit 3 Nein-Stimmen, bei
4 Enthaltungen in vorliegender Fassung
angenommen.

Im Anschluss des öffentlichen Teils kommt der Ausschuss für Umwelt zusammen um einen neuen Termin der Ausschusssitzung zu vereinbaren.

Auf Grund der Beratung zur gemeinsamen Regionalversammlung mit den Mitgliedern der Kreisausschüsse der Landkreise sowie dem Hauptausschuss der Stadt Cottbus am 10.03.2009 in Lübbenau/Spreewald, wird der Ausschuss für Umwelt **vom 10.03.2009 auf den 12.03.2009** verlegt. Der Ausschuss findet in der Zeit von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr im Stadthaus, Am Altmarkt 21, Raum 3 statt.

Der Hauptausschuss hat dieser Verlegung am Rande der Stadtverordnetenversammlung am 25.02.2008 mehrheitlich zugestimmt.

Cottbus, 09.03.2009

gez. Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung